

Erfolgreiche Nominationen!

An der **Parteiversammlung** vom 03. Mai 2022 wurden die **Nominationen** für die **Bürgerrechtskommission** vorgenommen. Nachdem Steffi Kaufmann als Präsidentin der Bürgerrechtskommission auf den 31. August 2022 ihre Demission eingereicht hat, gilt es, dieses Amt neu zu besetzen.



Mit **Chantal Amrein** konnte die Parteileitung eine ausgewiesene Persönlichkeit präsentieren.

Seit dem 01. September 2019 ist Chantal Amrein Mitglied der Bürgerrechtskommission und daher bestens gerüstet, das Amt als **Präsidentin der Bürgerrechtskommission** auszuüben.



Als Nachfolger von Chantal Amrein konnte **Ueli Kaufmann** als **Mitglied der Bürgerrechtskommission** der Versammlung vorgestellt werden. Ueli Kaufmann ist in Wauwil aufgewachsen und in der Gemeinde bestens verankert. Er ist verheiratet und Vater von 3 Kindern. Als gelernter Zimmermann arbeitet er heute bei der Kinderland AG im Bereich Verkauf und Montage. Als Chef Atemschutz ist er in der Feuerwehr aktiv.

Chantal Amrein und Ueli Kaufmann wurden von der Versammlung einstimmig und unter grossem Applaus nominiert.

Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2022 – Ihre Unterstützung ist gefragt!

In unserer Gemeinde stehen in den kommenden Jahren verschiedene gewichtige Aufgaben und Investitionen an (Strassensanierung, zusätzlicher Schulraum, SBB-Unterführung, etc.), wie dies vom Gemeinderat im Aufgaben- und Finanzplan schon mehrmals erläutert wurde. Mit der Sanierung der Bergstrasse (1. Etappe) liegt ein entscheidungsreifes Projekt vor, über das Sie an der Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2022 befinden können.

Wir freuen uns, wenn an diesem Abend viele Einwohnerinnen und Einwohner ins Zentrum Linde (Halle) kommen und so mithelfen, wichtige Entscheidungen zu treffen. Die Sanierung der ersten Etappe der Bergstrasse soll zeitnah in Angriff genommen werden, denn es stehen schon bald weitere Aufgaben an. Mit dieser Sanierung kann einerseits die Wohn- und Lebensqualität entlang der Bergstrasse verbessert und die Sicherheit - zusätzlich zur bereits eingeführten Zone 30 – weiter erhöht werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Als aktive Ortspartei ist es für „Die Mitte Wauwil“ wichtig, zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen **Stellung zu nehmen** und Sie, liebe Leserinnen und Leser, laufend zu **informieren**.

Seit 25 Jahren (die erste Impuls-Ausgabe erschien im Febr. 1997) senden wir das Info-Blatt „**Impuls Wauwil**“ regelmässig in alle Haushaltungen. Wir publizieren zudem Beiträge im **Wauwiler Info** und machen weiterführende Informationen und Berichte unter **www.die-mitte-wauwil.ch** zu unserer Tätigkeit zugänglich.

Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur politischen Meinungsbildung in unserer Gemeinde.

Auch in Zukunft wollen wir Sie auf dem Laufenden halten und investieren darum gerne die dazu erforderlichen Mittel. Dies ist dank dem freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz unserer Parteileitungsmitglieder möglich.

Falls auch Sie aktiv bei uns mitarbeiten oder unsere Arbeit anderweitig unterstützen möchten (IBAN: CH44 0630 0016 7200 3900 1), ist das sehr willkommen.

Für Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich!

Auch würden wir uns freuen, Sie an einem unserer **Anlässe** begrüssen zu dürfen, so z.B. am **traditionellen Familien-Picknick** vom 28. August 2022, ab 11.00 Uhr, in der Sport- und Freizeitanlage Moos.

Mit Frühlingsgrüssen
Parteileitung Die Mitte Wauwil

Abstimmungen vom Sonntag, 15. Mai 2022

JA zum Filmgesetz



Wird die Änderung des Filmgesetzes angenommen, müssen Streamingdienste (Netflix, Disney+ oder Blue) künftig 4% ihres in der Schweiz erzielten Umsatzes an die Schweizer Filmindustrie zahlen. Diese Regelung betrifft auch ausländische Privatfernseher, die gezielt Werbung für das Schweizer Publikum senden. Die Anbieter können z.B. bereits existierende Filme einkaufen, sich an einer Schweizer Film- oder Serienproduktion

beteiligen oder eigene Projekte in Auftrag geben.

Wenn die Anbieter weniger als 4% des Umsatzes an die Schweizer Filmindustrie zahlen, müssen sie den fehlenden Betrag in Form von Abgaben zahlen. Das Film- und Serienangebot von Streamingdiensten muss zusätzlich zu 30% aus europäischen Filmen und Serien bestehen.

3 Gründe für ein JA zum Filmgesetz:

- Wir wollen den Geldabfluss ins Ausland stoppen.
- Wir wollen, dass die Schweiz im internationalen Markt mithalten kann.
- Wir wollen mehr Auswahl und mehr Schweiz für alle.

JA zum Transplantationsgesetz



Wird der indirekte Gegenvorschlag angenommen, tritt das geänderte Transplantationsgesetz in Kraft. Neu gilt anstelle der Zustimmungslösung die Widerspruchslösung. Unter der Widerspruchslösung versteht man, dass eine Person sich während ihres Lebens in ein Register eintragen muss, wenn sie ihre Organe nicht spenden will. Angehörige können die Organspende weiterhin ablehnen, wenn die verstorbene Person ihre Organe nicht spenden wollte. Wenn keine Angehörige erreicht werden können, dürfen keine Organe gespendet werden.

3 Gründe für ein JA zum Transplantationsgesetz:

- Wir wollen, dass die Spendenrate in der Schweiz erhöht wird.
- Wir wollen, dass die positive Bereitschaft der Schweizer Bevölkerung zur Organspende gefördert wird.
- Wir wollen mit der neuen Lösung die Angehörigen entlasten.

JA zur Europäischen Grenzwa



Wird die Vorlage angenommen, stellt die Schweiz der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex) mehr Geld und Personal zur Verfügung. Bis 2027 wird der jährliche Beitrag schrittweise auf 61 Mio. Franken erhöht. Ebenfalls wird das Personal aus der Schweiz bis 2027 schrittweise auf rund 40 Vollzeitstellen erhöht.

3 Gründe für ein JA zur europäischen Grenzwa

- Wir wollen eine Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstandes.
- Wir wollen, dass auch künftig Privatreisende von erleichtertem Reisen profitieren.
- Wir wollen die Beziehung zur EU nicht zusätzlich erschweren.